

Es erscheint fast wie eine Fata Morgana: Sa Bassa Blanca wurde nach Zeichnungen des ägyptischen Architekten Hassan Fathy (1900-1989) entworfen – als "Ribat" im hispanisch-maurischen Stil. Vom Bauernhof, der seit Jahrhunderten hier auf der Südseite der Halbinsel Victòria bei Alcúdia stand, blieben nur die Außenmauern erhalten. Sie leuchten heute in weißer Farbe, gekrönt von Gewölbe und Kuppeln, umgeben von einem Innenhof mit Gärten und Brunnen. Licht flutet durch hölzerne Gitterfenster ("Mousharabhia") in die zahlreichen Innenräume, Türen und Bodenfliesen sind antike Elemente aus Andalusien, Nordspanien und Marokko. Der Schwerpunkt der Ausstellungen im Hauptgebäude liegt auf zeitgenössischer Kunst, u. a. von Domenico Gnoli und Rebecca Horn; zu sehen sind natürlich auch Werke der Besitzer von Sa Bassa Blanca, der international bekannten Künstler Ben Jakober und Yannik Vu. Man findet zudem eine Buchhandlung und ein Café.



Auch das Aljibe, das alte unterirdische Wasserreservoir des Anwesens, wurde 1994 zu einem Ausstellungsraum umgebaut. Dort ist eine besonders faszinierende Sammlung von ca. 150 Kinderporträts aus verschiedenen Ländern und Epochen zu sehen; eindrucksvoll ist auch die spezielle Beleuchtung der einzelnen Bilder. Daneben entstand 2007 die ebenfalls unterirdische Sokrates-Halle, die außergewöhnliche Exponate wie das Skelett eines Rhinoceros-Fossils (vor einem 7 m breiten Swarovski-Kristallvorhang) oder Werke des mallorquinischen Künstlers Miguel Barceló birgt.

Wunderbar ist ein Spaziergang durch den ausgedehnten Skulpturenpark des Anwesens, der besonders den Kindern gewidmet ist. Ben Jakober und Yannik Vu wollten damit eine Fläche schaffen, die den Kindern anhand großer, massiver und antiken Urbildern nachempfundener Tiere aus Granit den Zugang zu Kunstformen anderer Kulturepochen eröffnet. Vorbei an Hund und Katze, Elefant und Nilpferd gelangt man schließlich zu einem Kreis archaisch wirkender Magalith-Säulen. Weiters schuf die Hausherrin einen reizvollen Rosengarten mit zahlreichen blühenden und duftenden Pflanzen. All diese Elemente der Fundación Yannik y Ben Jakober verschmelzen zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk, das seinesgleichen sucht!

Öffnungszeiten: Di 9.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr (Eintritt frei, ohne Voranmeldung); Mi – Sa Besichtigungen nur nach Voranmeldung (Eintrittsgebühr), Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Angeboten werden auch spezielle Programme für Kinder und Schulklassen.

Zufahrt: von Alcúdia auf dem Camí dels Mal Pas in die 2 km nordwestlich gelegene Strandsiedlung Mal Pas (Abzweigung von der Avinguda de la Inca im Süden der Altstadt, folgen Sie den Schildern "Mal Pas/Bon Aire/Ermita de la Victòria"). Bei der Bodega del Sol in Mal Pas rechts abzweigen und auf dem anfangs noch asphaltierten, ab einem Tor geschotterten Camí de la Muntanya (der Beschilderung "Fundacio" folgen) ca. 4 km Richtung Coll Baix. Am Golfplatz vorbei und dann bei einer beschilderten Abzweigung rechts zum Tor der Finca Sa Bassa Blanca.

Info: Tel. 971/549880

Fotos

Oben: Sa Bassa Blanca

Rechts: Kinderportraits und Installationen – dieses Anwesen ist voller Überraschungen! (Fotos © Fundación Yannick y Ben Jakober)